

# Übung 4: Was kann ich gegen Catcalling tun?

---

**Hintergrundinfo:** <https://www.jetzt.de/gutes-leben/catcalling-wie-wehrt-man-sich-gegen-verbale-sexuelle-belaestigung> (<https://www.jetzt.de/gutes-leben/catcalling-wie-wehrt-man-sich-gegen-verbale-sexuelle-belaestigung>)

## Zeit

ca. 45 bis 60 Minuten

## Material

- Video [Sexuelle Belästigung auf der Straße: Was kann man gegen Catcalling tun? PULS Reportage – YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=fbxoXsu_5mk) ([https://www.youtube.com/watch?v=fbxoXsu\\_5mk](https://www.youtube.com/watch?v=fbxoXsu_5mk))
- Flipchart/Tafel
- Stifte

## Ziel

- Sexuelle Belästigung erkennen lernen
- Betroffene empowern und konkrete Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit [Catcalling](https://demokratie.jff.de/glossar/catcalling/) (<https://demokratie.jff.de/glossar/catcalling/>) erarbeiten

## Ablauf

1. Die Moderation fragt die Gruppe, wie die junge Frau im Film „Hysteria“ auf das Catcalling reagiert und was die Teilnehmenden von ihrer Reaktion halten/ob sie ähnlich gehandelt hätten. Wenn die Gruppe sich nicht mehr gut an die Szene erinnert, dann wird diese Stelle im Film noch einmal gemeinsam angeschaut

(Min 10:00 – 11:30: <https://www.youtube.com/watch?v=-NuMP3LUZYI>  
(<https://www.youtube.com/watch?v=-NuMP3LUZYI>))

Zur Anregung kann die Moderation folgende Fragen stellen:

- Was passiert in der Szene?
- Warum macht der Mann das?
- Wie hat es sich angefühlt für euch, die Szene anzuschauen (im Gegensatz zur Belästigungsszene im Tunnel)?
- Warum lacht die junge Frau am Ende?
- Wie findet ihr ihre Reaktion?
- Wie hättet ihr in der Situation reagiert?
- Was hätte eine vorbeigehende Person tun können?

2. Die Moderation fragt die Teilnehmenden, was sie noch gegen Catcalling tun können/schon einmal ausprobiert haben und was sie selbst tun können, wenn sie (auch als Junge\* z. B.) Catcalling beobachten, und sammeln die Ideen auf einem Flipchart oder an einer Tafel.

3. Anschließend schaut die Gruppe sich gemeinsam die Puls-Reportage zum Thema Catcalling an.

4. Die Moderation kann dazu folgende Fragen an die Gruppe stellen:

- Was war neu für euch? Was fandet ihr interessant?
- Wer entscheidet, ob etwas Catcalling ist oder nicht und wieso? Wann ist etwas ein Kompliment und wann Catcalling?
- Was können wir auf unserer Liste auf dem Flipchart noch ergänzen?
- Was können Betroffene gegen Catcalling tun? Was könnt ihr tun, wenn ihr selbst Catcalling beobachtet?

5. Die Moderation ergänzt die genannten Punkte auf der zu Beginn bereits erstellten Liste zu den Handlungsmöglichkeiten.



Aus dem Projekt:

**RISE**

Jugendkulturelle Antworten auf islamistischen Extremismus

RISE ist ein Projekt des JFF – Institut für Medienpädagogik in Kooperation mit ufuq.de, Medienzentrum Parabol, Vision Kino und Jugendschutz.net. Es wurde gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

---

Online verfügbar: <https://demokratie.jff.de/methodenpaket/materialpaket-zum-film-hysteria/uebung-4-was-kann-ich-gegen-catcalling-tun/>

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.